Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 99. Freitag, den 30. April 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. bis 29. April 1847.

Die Herren Kaufleute Jos. Dugas aus Cette, J. C. Wünsch aus Stettin, Tang und Langbein aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Heine nebst Familie aus Felgenau, Herr Marchant R. Christiene aus England, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Graf Leibnitz von Piwnitzki aus Pr. Stargardt, Parpart aus Culm, Herr Prem.-Lieutenant Freiherr v. Schmeling nebst Frau Gemahlin aus Stolpe, die Herren Kaufleute Koß aus Königsberg, Molinari aus Marienburg, log. im Hotel de Berlin. Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor Hahn aus Pr. Stargardt, die Herren Kaufleute Sasse aus Merseburg, Wiebrecht aus Berlin, Herr Particulier Sasting aus Marienburg, Herr Apotheker Bugisch aus Stuhm, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann H. Brockmann aus Rostock, Herr Rentier A. Waser nebst Familie aus St. Gallen, die Herren Gutsbesitzer A. Lindtstädt aus Grühnhein, Stephan und Ludwig v. Kortowsky aus Gr. Opsik, Kreis Inowratzlaw, Herr Apotheker A. Jaquet a. Straßburg, log. im Deutschen Hause. Die Hrn. Gutsbes. C. Fliesbach n. Fr. Gemahlin a. Curow, v. Brauchitsch a. Alt-Grabau, Hering aus Mirchau, v. Weickhmann a. Kokoschken, die Schauspielerin Frl. Franzisca Brandenburg nebst Frau Mutter aus Berlin, Herr Ober-Amtmann Friedrich Sahlbach aus Neuguth, Herr Oekonom von Sanden aus Schöneck, Herr Guts-Administrator Gerner aus Ranitz, Herr Particulier von Hertig aus Neustadt, log. in den drei Mohren. Frau Rittmeister Plehn, Herr Major a. D. Schrempff aus Dalwin, Herr Kaufmann P. Borchardt aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Sonnabend, den 1. Mai c., Mittags 12 Uhr, sollen auf dem hiesigen

Stadthofe zwei Fuhren birken und eichen Klobenholz öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Danzig, den 28. April 1847.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Catharina Elisabeth Oehmke verehelichte Johann Stöss aus Schöneberg, geboren am 28. März 1823, nach nunmehr erlangter Großjährigkeit mit ihrem Ehemanne die Gütergemeinschaft ausgeschlossen hat.

Tiegenhoff, den 13. April 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

3. Die heute Morgens 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Laura Emilie geb. von Niessen, von einem gesunden Töchterchen, zeigt hiemit ergebenst an

Dirschau, den 29. April 1847 J. Rempel.

Verlobung.

4. Die gestern vollzogene Verlobung unserer Tochter Rosalie mit dem Kaufmann Herrn Carl Gustav Thiele beehren wir uns unsern Freunden und Bekannten hiermit ergebenst anzuzeigen. M. Freitag nebst Frau.

Danzig, den 30. April 1847.

Als Verlobte empfehlen sich:

Albertine Rosalie Freitag,
Carl Gustav Thiele.

Danzig u. Schidlitz den 30. April 1847.

Todesfall.

5. Diese Nacht entschlief unsere Maria, acht Monat alt, an Verschleimung. Theilnehmenden diese Anzeige. Focking und Frau.

Nassenhuben, den 28. April 1847.

Literarische Anzeige.

6. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist zu haben:

Das Wahrsagebuch.

Enthaltend: die Handwahrsagekunst; das Horoscop; die Kunst Karten zu legen, so wie Träume auszudeuten. Von Nostradamus d. J. Dritte, verm. u. verb. Aufl. 6 Bogen. Mit Holzsch. Preis 3¾ sgr.

Eine pikante und unterhaltende Lektüre, die jeden Leser, der das Hereinragen einer metaphysischen Welt in die sinnliche nicht gänzlich verwirft, vielen Stoff zum Nachdenken geben wird.

Anzeigen

7. Vom 15. Mai an, nehme ich Jungvieh im Grebiner Walde auf Weide. Das Nähere hierüber erfährt man zu jeder Zeit bei mir im Hause.

Grebiner Wald, den 27. April 1817. A. Wicht, Bezirksförster.

8. Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte als Schuhmacher etablirt habe und bitte daher mich mit zahlreichem Besuche beehren zu wollen, für rellee und prompten Bedienung werde ich stets sorgen, die Arbeit nach der neuesten Mode liegt stets zur Ansicht da. Meine Wohnung ist in der kleinen Krämergasse No. 905. W. E. Kramer.

9. **Unterrichts-Anzeige.**

Vom 1. Mai an ertheile ich, Montags u. Donnerstags, in den Morgenstunden von 6 bis 8 Uhr, Unterricht im Schreiben. Radde.

10. Die Recepturstelle in meiner Apotheke ist vom 1 Juli d. J. ab zu besezzen. H. Bening, Apotheker in Elbing.

11. Die verehrl. Mitglieder der 5. Danziger Privat-Sterbekasse setzen wir hierm. dav. in Kenntniß, daß unsere Lade sich jetzt in d. Hause des Hrn. Janzen, Breit- u. Faulengassen-Ecke 1056. befindet u. d. Sitzungstage v. jetzt ab dort abgeh. werden. Wir laden sie daher wie Alle, die bei dieser Sterbelade aufgenommen zu werden wünschen, ein; Letztere mit dem Bedeut., ihren Taufsch. u. e. Gesundh.-Attest mitzubringen, sich am 2. Mai d. J., Nachmittags von 2—5 Uhr, zahlreich persönlich dort einfinden zu wollen, um noch einige Berathungen, die Angelegenheiten der Gesellschaft betreffend, vornehmen zu können.

Die Vorsteher der 5. Danziger Privat-Sterbekasse.

12. Capt. J. Block ist mit einer Ladung Stückgüter von Stettin hier eingekommen und soll solche morgen am Seepackhofe löschen. Sämmtliche Herren Empfänger werden daher ersucht ihre Waaren gegen Vorzeigung der Connoissemente von den Herrn Gewürz-Capt. in Empfang zu nehmen. D. R. Rehtz, Schiffs-Abrechner.

13. Ein ordentliches Aufwart-Mädchen wird Poggenpfuhl 204. verlangt.

14. Vor einigen Sonntagen ist i. d. Oberpfarrkirche zu St. Marien 1 Regenschirm gefunden. Der Eigenthümer melde sich Korkenmachergasse 790.

15. Freitag, den 30. April c., L. E. z. g. L., M.-C.-L. III.

16. Ein ordentl. Frau w. eine kleine Wirthin-Stelle Glockenthor No. 1974.

17. Tüchtige **Schneidergesellen** f. Beschäftigung Langgasse 371.

18. Lachse w. gesalzen und geräuchert Baumgartschegasse 214.

19. Ein Haus in einer lebhaften Straße der Rechtstadt, welches mehrer Reparaturen bedarf, mit 8 heizbaren Zimmern und vielen Bequemlichkeiten ist billig bei geringer Anzahlung sofort zu übergeben. Näheres Langenmarkt 424., 2 Treppen.

20. Scharrmachergasse No. 752. werden Strohhüte zu den billigsten Preisen nach der Mode verändert, gewaschen und gut gebleicht.

21. Von dem alphabetisch geordneten Verzeichniß der Landtags-Deputirten sind noch Exemplare a 2 Sgr. zu haben in der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.

22. Freitag, d. 7. Mai d. J., 7 Uhr Abends: Generalversammlung im **freundschaftlichen Vereine** zur Aufnahme neuer Gartenmitglieder.
Am 29. April 1847. Der Vorstand.

23. **Heute Freitag, den 30. April, Konzert im** Schröderschen Lokal am Olivaerthor, ausgeführt von der Familie Fischer. Anfang 7 Uhr.

24. 1000 rtl. werden zur ersten Hypothek auf 1 neu ausgebautes Haus, welches einen Taxwerth über 2000 rtl. hat, gesucht. Versiegelte Adressen unter P. F. 4. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

25. Ein Allodial-Rittergut v. 1000 M. magd. mit 500 M. Wald, durchgängig Gerstenboden, ist bei 4—5000 rtl. Anzahl. f. 15000 rtl. zu verk.; Entfernung von Danzig 5 Meilen, Chaussee. Näheres Breitgasse No. 1167.

26. Eine ältliche respectable Frau, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Aufseherin in einem herrschaftlichen Hause oder Logis während der Abwesenheit der Bewohner, kann auch kochen wann es verlangt wird. Zu erfragen Langgarten No. 201.

27 Ein Sohn rechtlicher Eltern, mit guten Schulkenntnissen versehen, der die Tuch- und Modehandlung erlernen will, kann sogleich placirt werden. Näheres Langenmarkt No. 424.

28. Ich bin Willens, meinen in guter Nahrung stehenden Victualienhandel zu verpachten, der sofort zu übernehmen ist, weil ich gesonnen bin, ein anderes Geschäft zu betreiben. Adressen unter A. C. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

29. Ein Erbpachtsgut von 10 Hufen magdeb., meistentheils Wiesenland, ist bei 2—3000 rtl. Anzahl. für 8000 rtl. zu verkaufen. Näh. Glockenthor-Ecke 1348.

30. Altstädtschen Graben 1289. b. E. B. Zimmermann sind wieder frisch geräuch. Lachse zu haben; auch werd. frische Lachse z. Salzen u. Räuchern angenomm.

31. Ein hübsch. einsp. Spazier-Fuhrwerk ist bill. zu verm. Holzgasse 33.

32. An der Legan ist Roggenrichtstroh angekommen. Der Schiffer kann aber nur, wegen Kürze der Zeit, Freitag und Sonnabend hier verweilen.

33. Langgasse No. 374. wird wieder Kupfergeld gegen Courant angenommen und pro Thaler ½ Sgr. Agio gezahlt.

34. Ein sicherer Mann sucht 200 Rthlr auf Wechsel. Darleiher werden gebeten, ihre Adresse unter R. D. 1. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

35. **Durch persönliche Einkäufe auf jüngster Leipziger-Messe ist mein Lager aller Arten Uhren auf das reichhaltigste assortirt.**

Ferd. Borowski, Langgasse 402.

36. Ein Grundstück mit 3 massiven Gebäuden und Schauer und 30 □Ruthen Land in Schellingsfelde soll aus freier Hand verkauft werden Das Nähere darüber beim Eigenthümer Joseph Patratzki in Schönfeld.

37. Das Haus Goldschmiedegasse No. 1091. mit 8 Stuben, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Brandt, Hundegasse 238.

Vermiethungen.

38. Dienergasse No. 149. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

39. Breitgasse No. 1043., Elephanten-Apotheke, ist in der 2. Etage ein Hintersaal mit Alkoven und Kabinet nebst 2 damit verbundenen Zimmern, ohne Meubeln, im Ganzen oder getheilt, zum 1. Mai zu vermiethen.

40. Eine Sommergelegenheit mit auch ohne Meubeln ist zu vermiethen Heiligenbrunn beim Weichsellootsen Michaelis.

41, Schmiedegasse No. 292. ist 1 meubl. Zimmer m. Kabinet zu vermiethen.

42. Schmiedegasse 280. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

43. Holzmarkt No. 1339. ist ein freundliches Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

44. Breitgasse No. 1205. 2 Trep. h. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

45. Drehergasse No. 1356. in d. M.-Etage ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

46. Sandgrube No. 432. ist 1 Wohnung mit eigner Thür, Stube, Kabinet, und Burschengelaß, auch ist daselbst 1 Stube, Küche u. Eint. in d. Garten zu. v.

47. In dem neu erbauten Hause Breitgasse 1235. bei Wolff Becker ist die Hange-Etage mit Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. Sehr schönes **Backobst**, als geschälte Aepfel und Birnen, große Pflaumen und Bamberger Kirschen empfiehlt billigst

A. Fast, Langenmarkt 492.

49. **Frischen rothen Klee-** u. Thimotiensaamen erhält man billigst bei Carl H. Zimmermann, Fischmarkt.

50. 300 graue Steinfliesen, 100 weiße Marmorfliesen, 2 Fuß im □, und ein steinerner Ausguß sind Hundegasse No. 242. zu verkaufen.

51. Vorzüglich schöne saure Gurken sind zu haben am Krahnthor No. 1182.

52. Frischer, echt schwedischer Kalk, durch Capitain Nyberg von Wisby anhero gebracht, wird vom Schiffe am Kalkorte zum billigsten Preise verkauft.

53. **Grauer Mohn** à 7 sgr. pro Metze Fischmarkt 1586.

54. Zwei tüchtige Wagenpferde (Schimmel) nebst gutem Geschirr mit gelbem Beschlag und einem grünen Gesundheitswagen stehn zum Verkauf beim Husaren-Unterofficier Ausiel, Langgarten No. 223. zum Elephanten.

55. Hochländisches büchen Brennholz, pro Klafter 7 rtl., ist wieder auf dem Pockenhausschen Holzraum zu haben.

56. **Für Herren**

empfehle ich eine große Auswahl der neuesten ostindischen Taschentücher, Cravattes, schwarz und coul. seid. Halstücher u. Shawls, Handschuhe v. Leinen, Zwirn- u. Glacee, wollene, baumwollene u. leinene Sokken, engl. Vigogne-, baumw. u. woll. Unterjacken u. Pantalons zu den möglichst billigsten Preisen.

A. Weinlig, Langgasse 408.

57. Die neuesten Sonnenschirme in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfing

A. Weinlig, Langgasse 408.

58. Durch den Empfang der von mir in Berlin und Leipzig persönlich eingekauften Waaren ist mein Putz u. Mode-Waaren-Lager wieder auf das vollständigste assortirt. A. Weinlig, Langgasse 408.

59. Die neuesten Modelle in Camaillen u. Visites in Taffet u. Moire, sowie die dazu nöthigen Stoffe und Fourmituren in vorzüglichster Güte zu möglichst billigen Preisen empfiehlt A. Weinlig, Langgasse 408.

60. Röpergasse 473. ist 1 Trittleiter u. 1 Thürengerüst m. 1 Thüre zu verk.

61. **Aecht Lübecker-Würste** empfiehlt A. Fast, Langenmarkt 492.

62. Frische geräucherte Lachse empfehlen

Adolph Kornmann & Co.

63. Ein fehlerfreies tafelf. Pianoforte, 6½ Octaven, Preis 70 Rthl., steht zum Verkauf vorstädtschen Graben No. 41.

64. Brodbg. 691. f. birk. Schlafkom. u. mah. Komod. u. m. n. Meubl. b. z. v.

65. 2 neue, modern gearbeitete Sophas, 1 Sophatisch u. 1 Kommode, stehen zu verkaufen St. Catharinen Kirchensteeg 522. 1 Treppe hoch vorne.

66. Grobes und feines Landbrod ist zu haben 2. Damm No. 1247.

67. 2 neue birkene Sophabettgestelle stehen Breitgasse No. 1197. zum Verkauf.

70. Beim Räuchern zu warm gewordener Lachs a ℔ 4 Sgr. ist zu haben Ankerschmiedegasse No. 176.

71. Ein neues modernes Sopha ist Sandgrube 385. B. zu verkaufen.

72. **Angora-Berthe** in verschiedenen Schattirungen zu gestickten Decken erhielten per Post und empfehlen E. H. Dauter & Kowaleck.

73. **Glanzwichse**, welche das Leder conservirt und das schnelle Brechen verhindert, dem Leder eine tiefe Schwärze und hohen Glanz giebt wie lackirt, a Kruke 2½ sgr., empfiehlt E. Müller, Schnüffelm. a. d. Pfarrhofe.

74. Ein braunes Arbeits-**Pferd** steht Pfefferstadt No. 233./4. sofort zum Verkauf.

75. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, sämmtliche Gewürzwaaren zu äußerst bill. Preisen zu empf: B. W. Schultz, Tischlergasse 616.

76. Rottecks Weltg., 10 Bde. cplt. Hlbfrbd. geb. ist f. 4 rt. hl. Gstg. 756. z. v.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

77. **Nothwendiger Verkauf.**

Das den Erben der verstorbenen Apotheker Dietrich gehörige, hieselbst belegene Grundstück abgeschätzt auf 3386 rtl. 23 sgr. 2 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 30. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle resubhastirt werden.

Carthaus, den 11. April 1847.

Königliches Land-Gericht.

Am Sontag, den 18. April 1847, find in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Bernsteinarbeiter Herr Johann Wohlfahrt m. Jgfr Laura Juliane Fenner.

St. Johann. Der Tischler Theodor Pich m. Jgfr. Louise Emma Ferdinandine Breyer.
Der Bürger, Eigenthümer, Holz- u. Horndrechsler Herr Gustav Herrman Wannack m. Jgfr. Mathilde Henriette Eschert.

St. Trinitatis. Der Spediteur Herr Eduard Wilhelm Haase m. Juliane Florentine Weiler.
Der Bürger u. Tischler Carl Friedrich Melzer m. Jgfr. Wilhelmine Henriette Börschke.

St. Barbara Der Kuhhalter Johann Jacob Koslowski m. Jgfr. Juliane Dyck.
Der Unteroffizier im 4. Inf.-Reg. Carl Ludwig Wagner m. Jgfr. Johanna Florentine Lierau.
Der Arbeitsmann David Heinrich Bujack m. Jgfr. Johanna Nowitzka;
Der Arbeitsmann Casimir Lietz m. Florentine Galau.
Der Arbeitsmann Johann Mathias Dietrich m. Renate Erdmuth Sielaff.

St. Bartholomäi. Der Bürger u. Zeugschmidt Philipp Jeckel m. Jgfr Juliana Maria Sakalowski.
Der Brauermeister Johann Anton Buchnowski, Wittwer, m. Jgfr. Henriette Thiel.

Der Unteroffizier Carl August Schink m. Jgfr. Caroline Wilhelmine Amalie Friedrich.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 11. bis zum 18. April 1847 wurden in sämmtlichen Kirchspielen 53 geboren, 21 Paar copulirt und 42 begraben.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 23. bis incl. 26. April 1847.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 1169⅞ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 332⅞ Lst. unverkauft u. 130 Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	703⅝	2	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	123 – 131	118	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	240–276⅔	—	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	222⅝	—	—	—	110	—
II. Vom Lande: d. Schffl Sgr.	124	116	graue 122 weiße 118	große 93 kleine 85	70	—

Thorn passirt v. 21. bis incl. den 23. April 1847 und nach Danzig bestimmt: 767 Last 32 Schffl. Weizen.